

PRESSENACHSENDUNG

Wirbel & Feenstaub zum Tag der Kinderrechte am 20.11.2014

25 Minuten für 25 Jahre Kinderrechte – So viel Zeit muss sein!

Am 20. November 1989 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die UN-Konvention über die Rechte des Kindes. Alle Kinder auf der Welt erhielten damit verbriefte Rechte auf Überleben, Entwicklung, Schutz und Beteiligung.

Um an diesen wichtigen Meilenstein zu erinnern, sind über 200 Kinder und Jugendliche dem Tag der Kinderrechte am 20.11.2014 gestern auf dem Grazer Freiheitsplatz um 12.30 Uhr mit vielen Stimmen und lautem Wirbel begegnet.

Sie haben gemeinsam ein eigens für den Tag der Kinderrechte komponierten Song, mit kräftiger Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Trommlern von Graz aus in die Welt geschickt, mit vielen bunten Luftballons und Feenstaub!

SOS-Kinderdorf Geschäftsleiterin Susanne Maurer

"Das war doch mal ein richtiger Wirbel! Aus allen Grazer Richtungen strömten heute Kinder und Jugendliche auf den Freiheitplatz. Das war wunderbar!

Wir Erwachsenen müssen die Kinder und Jugendlichen stärken, sich für ihre Rechte einzusetzen und auch weiterhin noch mehr darauf achten, dass diese Rechte umgesetzt werden - auch in Österreich. Ganz toll finden wir alle, dass auch Landeshauptmann Voves, Landesrat Schrittwieser und Stadtrat Hohensinner gekommen sind und sich die Zeit heute hier genommen haben, um dabei zu sein! Die Stimmen der Kinder und Jugendlichen sind ihnen ganz bestimmt im Ohr geblieben!"

Landeshauptmann Franz Voves:

"Ihr zeigt heute hier Solidarität für Kinder, die noch heute weltweit mit Gewalt, mit Kinderarbeit konfrontiert sind. Es gibt noch immer Kinder, die nichts zu essen haben, die ohne Bildungsangebot aufwachsen.

Ich danke dieser heutigen Initiative von SOS-Kinderdorf!

Ich hatte übrigens selbst in meiner Schulzeit Kinder vom SOS-Kinderdorf in meiner Klasse und erinnere mich da sehr gerne daran, denn sie hatten so eine ganz besondere Geborgenheit mitgebracht. Diese Wärme und Sicherheit sollen diese Kinder auch weiterhin und alle Kinder der Welt haben!"

Landesrat Schrittwieser:

"Eine positive Entwicklung der Steiermark ist abhängig von einer erfolgreichen Zukunft unserer Kinder.

Auch 25 Jahre nach der Festlegung der Kinderrechte gibt es dennoch hier viel zu tun!

Diese Veranstaltung heute, soll zeigen, wie wichtig uns unsere Kinder sind. Und wie wichtig es ist, wenn sie in einer liebevollen schönen Umgebung aufwachsen können, wie hier, in unserer schönen Heimat, der Steiermark."

Stadtrat Hohensinner:

"Das Recht auf Bildung wurde erstmals in der Erklärung der Menschrechte im Jahr 1948 formuliert. Die Bildung hat einen ganz wichtigen Stellenwert für Kinder, sie befähigt nämlich, sich für die eigenen Rechte einzusetzen und solidarisch für die Rechte anderer einzutreten. Kinder haben Recht auf Bildung! Zur Schule gehen zu können, ohne Angst und ohne Einschränkung, ist ein hohes Gut für das wir uns einsetzen müssen. Ich freue mich, heute hier zu sein, bei dieser Veranstaltung dabei sein zu dürfen, zum Tag der Kinderrechte!"

18 heimische Stars wurden ins Studio geholt, um für Aufmerksamkeit zum Tag der Kinderechte zu sorgen, mit dem Song "Our Voice", der gestern auf dem Freiheitsplatz seine Premiere feierte.

Julian LePlay, Skero, Trackshittaz, Sham von Kaiser Franz Josef, Manuel Rubey, Austrofred, Christina Klug, Annemieke van Dam, Coshiva, Sir Tralala, Birgit Denk, Katharina Straßer, Robert Steiner, Verena Eppensteiner, Stefan Lasko, Tini Kainrath und Violetta Parisini.

"...Die Stille auf dem Spielplatz ist unerträglich laut. Ein weißes Blatt fliegt durch unbewegtes Grau. Keiner der da ist um ihm Farben zu schenken. Keine Fantasie mehr in den Köpfen der Menschen. Peter Pan ist weg, der Feenstaub ist aufgebraucht..."

Feenstaub wirbelte dennoch gestern auf dem Grazer Freiheitsplatz in luftiger Höhe, dafür sorgte eine (fast) echte Feenstaubfee und über 300 bunte Luftballons sind einem strahlend blauen Himmel entgegen gestiegen.

Ein wunderbarer Lichtblick für unsere Kinder und Jugendlichen. Danke, an alle, die dabei waren!



Rückfragen: SOS-Kinderdorf/Presse, claudia.hauboldt@sos-kinderdorf.at, T.: 0676 / 881 444 04